

Arbeitskräfte dringend gesucht

Die Agentur für Arbeit Cottbus ist als Kompetenzpartner Arbeit ein wichtiger Bestandteil der Pflegemesse am 2. und 3. März in Cottbus. Wir sprachen dazu mit Kerstin Lehmann, Arbeitsvermittlerin im Arbeitgeberservice, sowie Heinz-Wilhelm Müller, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Cottbus

JAN HORNHAUER

Wie ist es um den regionalen Arbeitsmarkt im Bereich der Pflege bestellt.

Müller: Im Pflegebereich herrscht bereits seit län-



Auch bei der Pflegemesse »Zukunft Pflege« im Vorjahr war die Agentur für Arbeit mit dabei. Neben Jobs der Branche wurde auch über Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Das ist auch dieses Jahr so. Foto: Agentur

gerer Zeit ein Fachkräftemangel. Neben einer hohen Nachfrage an Personal gibt es auch nur rund 100 Arbeitslose, die mal in diesem Bereich gearbeitet haben. Die können jedoch aufgrund verschiedener Hindernisse nicht vermittelt werden. Hier spielen gesundheitliche Faktoren häufig eine Rolle.

Also offenbar hat die Pflegebranche ein Imageproblem.

Worin liegen die Ursachen hierfür?

Müller: Wesentlicher Faktor ist noch immer die geringe Bezahlung und der Schichtdienst. Auch die schwere körperliche Arbeit schreckt viele ab, obwohl das in der Vergangenheit besser geworden ist.

Welche Möglichkeit hat die Agentur für Arbeit, um den Pflegeberuf attraktiver zu ma-

chen, um so dem Mangel an Fachkräften zu begegnen?

Lehmann: Unser Arbeitgeberservice beispielsweise ist ständig im Dialog mit Arbeitgebern und gibt Hinweise, etwa zur Bezahlung. Zudem bieten wir Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote, selbst für Menschen, die schon in Betrieben tätig sind.

Ist das ein Trend?

Lehmann: Wir beobachten zunehmend, dass Betriebe auch bereit sind, ungelernete Mitarbeiter anzustellen und sie zu qualifizieren. Wir können hier etwa über ein Angebot des Bundes helfen. Finanziert werden dadurch 100 Prozent der Kosten. Zudem erhält der Arbeitgeber einen Arbeitskostenzuschuss.

Gerade im ambulanten Pflegebereich ist oft ein Führerschein wichtige Voraussetzung. Inwiefern können Sie da unterstützen?

Lehmann: Das muss im Ein-

zelfall mit dem Jobcenter geklärt werden.

Wie wird Ihre Präsentation bei der »Zukunft Pflege« aussehen?

Lehmann: Neben der Berufs- und Ausbildungsberatung sind Arbeitsvermittler und unser Arbeitgeberservice vor Ort. Zudem gibt es Fachvorträge (s. Infokasten)

Müller: Schauen Sie einfach vorbei und entdecken Sie die Möglichkeiten der Pflegebranche. Wo ein Wille ist, da sorgen wir für den Weg.

Info

- Fachvortrag Freitag, 2. März, 9 Uhr Berufsberatung der Arbeitsagentur »Wie bewerbe ich mich richtig«
- Fachvortrag Samstag, 3. März 2018, 15 Uhr Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur »Berufliche Wege in die Pflege: Von Ausbildung bis Quereinstieg«

Hier gibt's Antworten

Es geht ganz schnell, Oma, Opa, Eltern oder man selbst ist von heute auf morgen auf Pflege angewiesen. Wer hilft? Wo gibt's Geld? Wie geht's weiter?



Auf diese und andere Fragen soll es im Rahmen einer Podiumsdiskussion bei der 2. Cottbuser Pflegemesse Antworten geben.

Niemand will Angst machen, doch keiner ist davor gefeit: Von heute auf morgen ein Pflegefall zu sein.

Nun kann man sich im Internet belesen, wie man als Angehöriger damit umgeht, sich Rat bei Institutionen holen - oder direkt das umfassende Angebot einer Messe nutzen. Eine solche findet am 2. und 3. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr, auf Initiative des WochenKurier

in den Cottbuser Messehallen statt.

Höhepunkt dieser Veranstaltung wird wieder eine Podiumsdiskussion mit geladenen fachkompetenten Vertretern aus der Politik und der Pflegebranche sein - die auch wieder live im Internet übertragen wird. Beginn dieser Diskussion ist am Samstag, dem 3. März, um 14 Uhr. Und dabei sollen Ihre Fragen, liebe Leserinnen und Leser, besprochen werden.

Also: Notieren Sie Ihre ganz individuellen Fragen, schicken Sie sie uns via Email an: aktion@wochenkurier.info oder stellen Sie diese live vor Ort.

Info

- 2. Cottbuser Pflegemesse, 2. + 3. März, jeweils 10-18 Uhr, Messehallen Cottbus
- Podiumsdiskussion, 3. März 2018, 14 Uhr
- Fragen an: aktion@wochenkurier.info

Service Gesundheit

Ihr Partner für Gesundheit, Vitalität & Wohlbefinden

Nach dem Sport schnell ins Warme

»Open-Window-Effekt« kann Erkältungen befördern

BAIERBRUNN (ots). Wer im Winter Sport treibt, sollte sich hinterher nicht zu lange in der Kälte aufhalten - den Abwehrkräften zuliebe. »Direkt nach dem Training spricht man vom Open-Window-Effekt. Das Immunsystem ist dann eher anfällig für Infekte«, sagt Dr. Daniel Lay, Sportmediziner an der Sporthochschule Köln. Um Krankheiten nicht Tür und Tor zu öffnen, kann man seine Dehnübungen auch ins Warme verlegen. Gegen Auskühlung am Ende der Trainingseinheit hilft zudem die richtige



Der Kälte zum Trotz: Sport treiben im Winter.

Foto: Agentur

Kleidung samt einem guten Windschutz. Experten empfehlen atmungsaktive Funktionskleidung, die Feuchtigkeit von der Haut weg nach außen leiten kann.

Ist die jüngste Erkältung noch nicht lange her,

macht etwas Zurückhaltung beim Training Sinn: »Sport fördert das Immunsystem, er fordert es aber auch«, sagt Lay. Beim ersten Schniefen sofort jede sportliche Betätigung einstellen sollte man jedoch nicht. »Dass in der Kälte mal die Nase läuft, ist ganz normal. Anders verhält es sich, wenn Fieber oder Gliederschmerzen hinzukommen«, so Lay. Das sind klare Zeichen des Körpers, dass er eine Pause braucht.

Problematisch sind beispielsweise Erkältungsvi-

ren - sie können auch zur Muskulatur und damit zum Herzen gelangen. Fühlt man sich abgeschlagen und matt, sollte man pausieren. »Wer dann weiter Sport treibt und sich stark belastet, riskiert mitunter schwere Herzprobleme«, warnt der Sportmediziner.

Die aktuelle »Apotheken Umschau« bietet neben praktischen Winter-Tipps für Outdoor-Sportler auch eine Checkliste »Sportapotheke« zum Heraustrennen. Die Liste ist auch online zu finden: www.au-checkliste.de

BEAUTY & MORE Berliner Str. 134 Cottbus ☎ 49 49 986

Feinste Härchenzeichnung gibt Ihren Augenbrauen Fülle und flügrigen Schwung

Dezent betonte Konturen schaffen eine perfekte Lippenform

Ein dauerhaftes Make-up für Augenbrauen, Lippen & Lidstriche



MSC Kreuzfahrten

Ihr Schiff MSC MERAVIGLIA

Exklusive Sonderpreise bei Buchung bis 28.02.2018

Tallinn St. Petersburg

Pooldeck Kabinenbeispiel

Ihr Reiseverlauf:
Tag 1: Optional buchbare Anreise (Bahn/Bus) Hamburg ab 20 Uhr Tag 2: Seetag Tag 3: Oslo

Zauber der Ostsee - bequem ab/bis Hamburg

Reise zu den Glanzlichtern der Ostsee mit dem Superior-Schiff MSC MERAVIGLIA

Lassen Sie sich an Bord der neuen und luxuriösen MSC MERAVIGLIA von den malerischen Landschaften entlang der Ostsee verzaubern und lernen Sie bei langen Liegezeiten die Zarenstadt St. Petersburg (2 Tage!) kennen. Entdecken Sie das historische Tallinn und erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten der finnischen Hauptstadt Helsinki. Das moderne Oslo erwartet Sie mit aufregenden Panoramen.

(NO) 8-15 Uhr Tag 4: Seetag Tag 5: Nynasham (SW) 7:30-18:30 Uhr Tag 6: Tallinn (EST) 10-17 Uhr Tag 7: St. Petersburg (RU) an 7 Uhr Tag 8: St. Petersburg (RU) ab 18 Uhr Tag 9: Helsinki (FI) 7-14 Uhr Tag 10: Seetag Tag 11: Seetag Tag 12: Hamburg an 6 Uhr, Ausschiffung und optional buchbare Rückreise (Bahn/Bus)

Ihr neues Superior-Schiff mit deutschsprachiger Bordbetreuung: MSC MERAVIGLIA Die MSC MERAVIGLIA bietet auf 14 Passagierdecks, 7 Restaurants, 17 Bars und Lounges, das MSC Aurea Spa auf 1.700 m², verschiedenste Sporteinrichtung sowie ein 4D Kino, ein Kasino und eine Diskothek. Erleben Sie an Bord unsere brandneuen Shows mit dem Cirque du Soleil (gegen Aufpreis). 4 Pools, davon einer mit ausfahrbarem Glasdach, sorgen für Badespaß und

Entspannung bei jedem Wetter. Alle Kabinen sind mit Klimaanlage, 1 Doppelbett (auf Wunsch zu 2 Einzelbetten wandelbar), Badezimmer mit Dusche, TV, Telefon, Minibar und Safe ausgestattet.

Termin		
02.09. - 13.09.2018		
Ihre Sonderpreise (bis 28.02.2018) (p.P. in €)		
Kat.	Kabine	Preis
11	2-Bett Innen Bella	749,-
01	2-Bett Meerblick Bella	1.199,-
B1	2-Bett Balkon Bella*	1.499,-

Weitere Kategorien auf Anfrage buchbar.

BEQUEME AN- & ABREISE: Mit dem modernen Fernreisebus ab/bis u.a. Berlin, Chemnitz, Dresden ab € 99,- bis € 129,- p.P. / Mit der Deutschen Bahn ab € 89,- p.P. (2. Klasse, auch ICE).

REISEDOKUMENTE: Deutsche Staatsbürger benötigen einen 6 Monate nach Reiseende gültigen Reisepass. // Ein Landgang in St. Petersburg ist nur bei gebuchtem Ausflug möglich, ansonsten Einzelvisum erforderlich, welches individuell besorgt werden muss.

WOCHENKURIER LESERREISEN

12 Tage / 11 Nächte

schon ab € **749,-**
p.P. in der 2-Bett Innen Bella

NUR FÜR SIE ALS LESER:

- Einmalige Sonderpreise
- 11 Nächte Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- Inkl. Vollpension an Bord (bis zu 5 Mahlzeiten täglich)
- Inkl. Wasser, Tee & Kaffee an SB-Stationen in den Buffet Restaurants
- Inkl. Galaabend

Jetzt anrufen und gleich Vorzugsangebot sichern oder kostenlosen Sonderprospekt anfordern!

Persönliche Beratung & Buchung: ☎ 06128 / 740 81 60 Montag bis Sonntag von 8.00 - 22.00 Uhr.

Reiseveranstalter: RIW Touristik GmbH, Georg-Ohm-Str. 17, 65232 Taunusstein. Es gelten die AGB & Datenschutzhinweise der RIW Touristik GmbH (abrufbar unter www.riw-touristik.de). Verfügbarkeit, Änderungen, Druck- & Satzfehler vorbehalten.

Bitte Kennwort angeben: WK-BALTIC

Weitere Infos auch im Internet:

www.riw-touristik.de/WK-BALTIC

RIW TOURISTIK seit 1984
Reisen. Inspirationen. Welten.

Alle Infos der Region auf einen Blick – im neuen Marktplatz!

wochenkurier-marktplatz.info



WOCHENKURIER MARKTPLATZ